



Spektakulär: Die RMC-Freestyler wollen wieder beeindrucken. FOTO: NIETHAMMER

Moto-Cross – RMC-Fahrer kämpfen um DM-Punkte

Fast schon Klub-Titelkämpfe

VON FRANK PLEYER

REUTLINGEN. Dass beim Reutlinger Moto-Cross immer auch Lokalmatadoren an den Start gehen, ist Tradition. So groß wie diesmal war die Zahl der Teilnehmer des 1. RMC Reutlingen aber schon lange nicht mehr. Gleich 19 RMC-Piloten werden bei der 52. Veranstaltung auf der Strecke am Sportpark (31. Mai/1. Juni) am Gashahn drehen. Beim 2-Takt-Cup stellen sie mit 16 Fahrern sogar beinahe die Hälfte des Starterfeldes.

»Das ist ja fast eine Vereins-Meisterschaft«, sagte Florian Allramseder (21), der in der MX2-Klasse neben Mark Scheu (15) die Reutlinger Farben vertritt. Damit sind bereits zwei Wettbewerbe der Veranstaltung genannt. Auch bei den Seitenwagen stellt der RMC mit Tobias Garhammer (Mössingen) und seinem Beifahrer Michael Klooz (Welzheim) einen Teilnehmer. Lediglich in der Quad-Konkurrenz sind die Hausherren auf der 1,8 km langen Strecke nicht vertreten. Nach Reutlingen kommen die besten Fahrer ihrer Disziplin, werden doch in den Rennen der Klassen MX 2, Seitenwagen und Quad Punkte für die Wertung zur deutschen Meisterschaft vergeben.

Hoffen auf Petrus' Gunst

Die erfahrenen RMC-Macher, die schon WM-Läufe ausgerichtet haben, sind mit ihren Vorbereitungen im Plan. »Wir sind gut gerüstet für eine Veranstaltung, die den Zuschauern alles bietet«, erklärte Sportleiter Michael Garhammer. Nachdem im Vorjahr Regenschauer, stellenweise sogar mit Hagel, beim Heimspiel für schwierige Bedingungen gesorgt hatten, hoffen die Gastgeber diesmal auf die Gunst von Petrus. »Es wäre schön, wenn wir Glück mit dem Wetter hätten«, sagte Garhammer.

Besonderes Pech hatten im Vorjahr die Freestyler, die aufgrund der Regengüsse und des rutschigen Untergrunds überhaupt nicht antreten konnten. Entsprechend heiß sind die Lokalmatadoren Dennis Garhammer, Johannes Rehfuß und Kai Haase darauf, nun ihre spektakuläre Flug-Akrobatik zu zeigen. Für Haase wird es das Comeback nach einem Kreuzbandriss sein. (GEA)